

den 17.9.1954

Lieber Franz, Dank für Deinen Brief vom 7.9.
In der Angelegenheit Thomas Mann muss ich
Dir leider verneinend antworten. Ich hätte
zwar grosse Lust einmal über Thomas Manns
"Zwischenspiele" zu schreiben, ich bin aber
gerade in einem mehrmonatlichen finish drinn,
um den ersten Teil meiner "Probleme der aesthe-
tischen Widerspiegelung" zu vollenden. Das
Alltagsleben bietet, wie Du das aus eigener
Erfahrung genau kennst, hier schon hinreichend
viel Störungen und Unterbrechungen. Ich will
also in dieser Zeit keine Arbeit auf mich neh-
men, die mich von der Haupttätigkeit ablenken
würde. Es freut mich sehr, dass die "N.D.L."
sich auch in ~~Wst~~ Westdeutschland durchzusetzen
beginnt.

Mit herzlichen Grüssen

Dein

Georg Lukács

Weiskopf, Franz Carl

GEORG LUKÁCS
BUDAPEST V.
BELGRÁD RKP. 2. V. EM. 5.
TELEFON: 185-366

BUDAPEST, den 17.9.1954

Lieber Franz, Dank für Deinen Brief vom 7.9.
In der Angelegenheit Thomas Mann muss ich
Dir leider verneinend antworten. Ich hätte
zwar grosse Lust einmal über Thomas Manns
"Zwischenspiele" zu schreiben, ich bin aber
gerade in einem mehrmonatlichen finish drinn,
um den ersten Teil meiner "Probleme der aesthe-
tischen Widerspiegelung" zu vollenden. Das
Alltagsleben bietet, wie Du das aus eigener
Erfahrung genau kennst, hier schon hinreichend
viel Störungen und Unterbrechungen. Ich will
also in dieser Zeit keine Arbeit auf mich neh-
men, die mich von der Haupttätigkeit ablenken
würde. Es freut mich sehr, dass die "N.D.L."
sich auch in ~~Wst~~ Westdeutschland durchzusetzen
beginnt.

Mit herzlichen Grüssen

Dein

Georg Lukács

Georg Lukács

ablegen

F.C.W.